

Otfried Höffe (Hrsg.)

Einführung in die utilitaristische Ethik

Klassische und zeitgenössische Texte

Francke Verlag Tübingen

Inhaltsverzeichnis

Otfried Höffe

Einleitung	7
I. Grundmerkmale des Utilitarismus	7
II. Der klassische Utilitarismus: Bentham, Mill, Sidgwick	12
III. Regelutilitarismus kontra Handlungutilitarismus .	28
IV. Grenzen des Utilitarismus	41

Der klassische Utilitarismus

Jeremy Bentham

Eine Einführung in die Prinzipien der Moral und der Gesetzgebung	55
I. Über das Prinzip der Nützlichkeit	55
II. Über Prinzipien, die dem Prinzip der Nützlichkeit entgegengesetzt sind	61
III. Über die vier Sanktionen oder Ursprünge von Leid und Freude	74
IV. Wie der Wert einer Menge an Freude oder Leid gemessen werden kann	79
V. Die Arten von Freude und Leid	82

John Stuart Mill

Utilitarismus	84
I. Was heißt Utilitarismus?	84
II. Welcherart Beweis sich für das Nützlichkeitsprinzip führen läßt	92

Henry Sidgwick

Die Methoden der Ethik	98
I. Das Verhältnis des Utilitarismus zur Moral des gemeinen Menschenverstandes	98
II. Die Methode des Utilitarismus	103

Die zeitgenössische Diskussion

James O. Urmson

Zur Interpretation der Moralphilosophie

John Stuart Mills 123

Zwei falsche Mill-Interpretationen 124

Eine revidierte Mill-Interpretation 126

Moralische Regeln und das letzte Ziel 132

In welchen Bereichen lassen sich moralische Regeln für
Richtig und Falsch anwenden? 133*John Rawls*

Zwei Regelbegriffe 135

John J. C. Smart

Extremer und eingeschränkter Utilitarismus 167

Richard B. Brandt

Einige Vorzüge einer bestimmten Form des

Regelutilitarismus 183

David Lyons

Grenzen der Nützlichkeit: Fairneß-Argumente 223

Quellenverzeichnis 244

Zu den Autoren 246

Bibliographie 250

Personenregister 266

Sachregister 268